

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/006/2017

Kreistag am 03.04.2017

Zu Punkt 7: Jahresabschluss 2016
--

Herr Richter zeigt sich erfreut über die zeitige Erstellung des Jahresabschlusses 2016. Er führt aus, dass das Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 auf vielfältigen unterjährigen Entwicklungen im Jahr 2016 basiere. Besonders freue er sich darüber, dass das tatsächliche Ergebnis deutlich positiv vom Ansatz und auch vom fortgeschriebenen Ansatz abweiche. Als Grund für die deutliche Ansatzunterschreitung nennt er beispielhaft die positiven Entwicklungen im Sozialamt. So seien die erwarteten Kosten der Unterkunft (KdU)-Fallzahlen im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise im Jahr 2016 in weiten Teilen ausgeblieben. Darüber hinaus habe der Bund eine zusätzliche KdU-Erstattung in Höhe von 2,2% der KdU-Ausgaben beschlossen.

Herr Richter erklärt, dass der im Jahr 2016 erzielte Überschuss über die Ausgleichsrücklage, unter Ausnahme der im Jahresabschluss 2015 verbrauchten Mittel der Allgemeinen Rücklage, im kommenden Jahr 2018 wieder an die kreisangehörigen Städte zurückgegeben werde. In diesem Zusammenhang erinnert er an die bevorstehende Auszahlung des LVR. Dieser hatte beschlossen, 275 Mio. € an die Kommunen zurückzuzahlen. Dieses Geld hatte der LVR aufgrund einer Klage der Stadt Köln zur Sicherheit einbehalten. Herr Richter führt aus, dass dies für den Kreis Mettmann bedeute, dass mit einer Rückzahlung Anfang Juli zu rechnen sei. Auch diese Rückzahlung werde der Kreis an die kreisangehörigen Städte weiterleiten.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Kreises Mettmann für das Haushaltsjahr 2016 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.
2. Der Kreistag nimmt die Übertragung eines Gesamtbetrages an Aufwandsermächtigungen in Höhe von 1.815.400 € bzw. an Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 16.385.130 € von 2016 nach 2017 zur Kenntnis.
3. Der Kreistag nimmt die Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016 zur Kenntnis.
4. Nach der Prüfung und Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses durch den Kreistag wird der Jahresüberschuss (10.496.177,48 €) in Höhe von 679.250,16 € der Allgemeinen Rücklage und in Höhe von 9.816.927,32 € der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen